



Kleine Dinge bewegen oft die Gemüter

Wollen die LVB die Friedliche Revolution vergessen machen?

Da fährt eine Buslinie seit Jahren vom Süden in die Stadt zum Hauptbahnhof – die Linie 89. Unter großer Öffentlichkeit hatten sich die Leipziger Verkehrsbetriebe bei der Einweihung der Linie am 10. Jahrestag der Friedlichen Revolution am 9. Oktober 1999 gebrüstet, mit der Wahl der „89“ an die weltverändernden Herbsttage und die mutigen Leipziger Bürger erinnern zu wollen. Seitdem verbanden viele Bürger Liniennummer und Jahreszahl miteinander, und Gästen der Stadt wird dieser Zusammenhang sogar explizit erläutert. Eine Kleinigkeit, die zum Wohlfühlen in einer Stadt beiträgt, den Bürgern hilft, sich mit dieser zu identifizieren.

„Mit dem schon von anderen Peinlichkeiten strotzenden Liniennetzänderungen wollen die LVB nun diese Liniennummer klammheimlich entsorgen und in 71 ändern“, kritisiert Konrad Riedel, Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat. „Wieder einmal handeln die LVB ohne Fingerspitzengefühl und Kundennähe, sondern sind eher Elefant im Porzellanladen statt städtischer Dienstleistungsbetrieb. Oder haben die Manager der LVB, schon vergessen, warum und weshalb?“ Die ohnehin umstrittene Reform soll am 10. Oktober in Kraft treten, obwohl die öffentlich angemahnten wichtigen Änderungen (24 Stk.) noch bis 31.12.2010 geprüft werden. Riedel fordert unter dem Primat der Kundenfreundlichkeit eine ausführliche Diskussion im Stadtrat nach(!) Vorliegen der Prüfergebnisse aller Vorschläge, eher könne nicht an eine politische Bestätigung der Netzreform gedacht werden.

CDU- Fraktionsgeschäftsstelle:
Martin- Luther- Ring 4-6 – 04109 Leipzig
Tel. 0341- 1232120 – Fax 0341- 1232125
info@cdu-fraktion-leipzig.de

Privatanschrift :
Jörgen-Schmidtchen-Weg 13 04157 Leipzig
Tel./Fax 03419102549
riedel@cdu-fraktion-leipzig.de